

VA-0071.0

Produktabkündigung

Revision: 0

Besitzer: PE

Normabschnitt: 8.6

Erstellt: EJ	Geprüft: PD	Freigegeben: TC
Datum: 09.08.2024	Datum: 09.08.2024	Datum: 09.08.2024
		

1	ZWECK	3
2	GELTUNGSBEREICH	3
3	BEGRIFFE/ABKÜRZUNGEN	3
4	ZUSTÄNDIGKEITEN	3
5	VORGEHEN	4
5.1	Allgemein	4
5.1.1	Prozess Input.....	4
5.1.2	Prozessstart Deutschland	4
5.1.3	Weiteres Vorgehen	4
5.1.4	ABC XYZ Tool.....	5
5.1.5	Abschluss	5
5.2	Prozessablauf.....	6
6	MITGELTENDE UNTERLAGEN	7
7	ÄNDERUNGSINDEX	7

1 Zweck

Diese Verfahrensanweisung beschreibt den Ablauf und die Zuständigkeit für den Prozessablauf von Produktabkündigungen.

2 Geltungsbereich

Diese Verfahrensanweisung gilt für alle Bereiche der WE-EF LEUCHTEN GmbH.

3 Begriffe/Abkürzungen

ABK	Abkündigung
BS2	Blechschlosserei Werk 2
EK	Einkauf
FI	Finanzbuchhaltung
GC	Group Companies
GF	Geschäftsführung
GS1	Giesserei Kokille Werk 1
GS2	Giesserei Druckguss Werk 2
KO	Konstruktion
MF2	Mastenfertigung Werk 2
MK	Marketing
MM	Marketing Manager
NK	Neukonstruktion
PD	Produktionsleitung
PE	Produktentwicklung
PPS1	Produktionsplanung & Steuerung Werk 1
PPS2	Produktionsplanung & Steuerung Werk 2
QS	Qualitätssicherung
SK	Sonderkonstruktion
TI	Technical Information
TU	Technical Update
VA	Vertrieb Außendienst
VI	Vertrieb Innendienst
WL1	Warenwirtschaft und Logistik
WZ	Werkzeugbau

4 Zuständigkeiten

Für die Umsetzung und Einhaltung dieser Anweisung sind die jeweiligen Bereichsleiter verantwortlich.

5 Vorgehen

5.1 Allgemein

5.1.1 Prozess Input

Die PE wird von der Geschäftsführung über eine bevorstehende Abkündigung informiert.

Mithilfe der KO gibt die PE eine ABK-Warnung per E-Mail raus. Diese beinhaltet die betreffenden Verkaufsnummern, das geplante Abkündigungsdatum und den Grund der Abkündigung. In der Regel wird diese ABK-Warnung 3 Monate vor Abkündigungsdatum versendet. Ausnahme ist eine sofortige Abkündigung aus fertigungstechnischen Problemen.

Der Vertrieb informiert die MM der GC's über die bevorstehende Abkündigung und gibt eine max. Stückzahl der aktuell angebotenen Produkte raus. Die MM melden ihre geplanten Einsatzzahlen an den Vertrieb fristgerecht zurück.

5.1.2 Prozessesstart Deutschland

Nach Ablauf der Frist kündigt die PE das Produkt per Mail (TI) an einen festgelegten Verteilerstamm ab.

Das Marketing setzt ein offizielles Schreiben (TU) auf und es werden alle Verkaufsnummern von der Webseite entfernt.

Die KO sperrt alle abgekündigten Verkaufsnummer im ERP-System. Nur spezifische Artikel von den abgekündigten Verkaufsnummern werden inaktiv gesetzt und im *Formblatt FB-0214 Abkündigung* im entsprechenden Feld aufgelistet. Einkaufsteile erhalten zudem eine Einkaufssperre. Alle Artikel werden im ERP-System und alle Formen in der Formenliste, mit dem ABK-Datum versehen.

Alle Artikel (die in der Bezeichnung *LÖSCHEN* oder *ABK* eingetragen haben, müssen um einen Zeitpunkt ergänzt /Datum) → Ist kein Datum eingetragen wird automatisch der 01.01.2022 als Abkündigungsdatum angenommen werden mit Hilfe des ABC XYZ Tool erfasst und der zeitliche Ablauf der Abkündigung geplant bzw. umgesetzt.

Zum Schluss versendet die KO das Formblatt *FB-0214 Abkündigung* an einen festgelegten E-Mail-Verteilerstamm, welcher dann die entsprechenden Schritte einleitet.

5.1.3 Weiteres Vorgehen

Der Vertrieb stellt keine neuen Garantieverträge zu den abgekündigten Artikeln aus und bietet sie nicht weiter an. Ausnahme sind nur Ersatzlieferung, die vorher nach Machbarkeit durch die KO geprüft wurden.

Der Einkauf entfernt bei allen abgekündigten Einkaufsteilen den Mindestbestand.

Die Produktion produziert abgekündigte Artikel nur noch auftragsbezogen und 1 Jahr nach offizieller Abkündigung. Dann ist Produktionsstopp und es werden in den nächsten zwei Jahren nur noch Artikel zur Gewährleistung produziert.

5.1.4 ABC XYZ Tool

we-ef

ABC XYZ

PRODUKTIONSPARAMETER:
Mindestbestand und Mindestauflage optimieren

PRÜFUNG:
unklare Artikel

BESTANDSREDUZIERUNG:
ABK-Artikel auf Y% Verbrauchsvolumen der letzten Z Jahre (rollierend) reduzieren

ENTSORGUNG:
ABK-Artikel mit Abkündigung > Z Jahre komplett entsorgen

QUESTION MARKS:
Artikel ohne ABK mit folgenden Eigenschaften:

Verbrauch in Summe	
Jahr 5 bis 3 <	350
Jahr 2 und 1 <	150
letzte Produktion älter	2 J

Parametrierung										
ABC-XYZ Kategorisierung					Reichweiteinstellung					
ABC	A	80%	B	15%	C	5%	Eigenfertigungsartikel [BS: 10]			
XYZ	D-Monate		~		Reichweite (Werttage)					
	Punkte	Wert	P	Wert	P	A	MinBestand	10	10	15
	X <	1 <	4	0 <	50%	0	MinAuflage	50	44	0
	Y <>	<>	1	<>		1	B	MinBestand	15	15
	Z >	1 >	8	2 >	200%	2	MinAuflage	50	50	0
bewertete Lager						C	MinBestand	22	22	22
bewertete Buchungsschlüssel Abgang							MinAuflage	100	44	0
						Fremdbezugsartikel [BS: 20]				
						Reichweite (Werttage)				
						A	MinBestand	5	5	5
							MinAuflage	0	0	0
						B	MinBestand	5	5	5
							MinAuflage	0	0	0
						C	MinBestand	5	5	5
							MinAuflage	0	0	0

After Sales									
Merkmal abgekündigte Artikel					bewertete BS				
Bezeichnung	Norm	Teilestatus	Abgang	Zugang					
LÖSCHEN	*ABK*	6	91	54	94	22			

Bestandsreduzierung									
Y	Ziellagermenge % Verbrauch 5J rollierend (ohne Aufbau)	2%							

Komplettentsorgung									
Z	Vorhaltezeit nach ABK	5 Jahre							
	Datum bei ABK ohne Datumsangabe	01.01.2022							

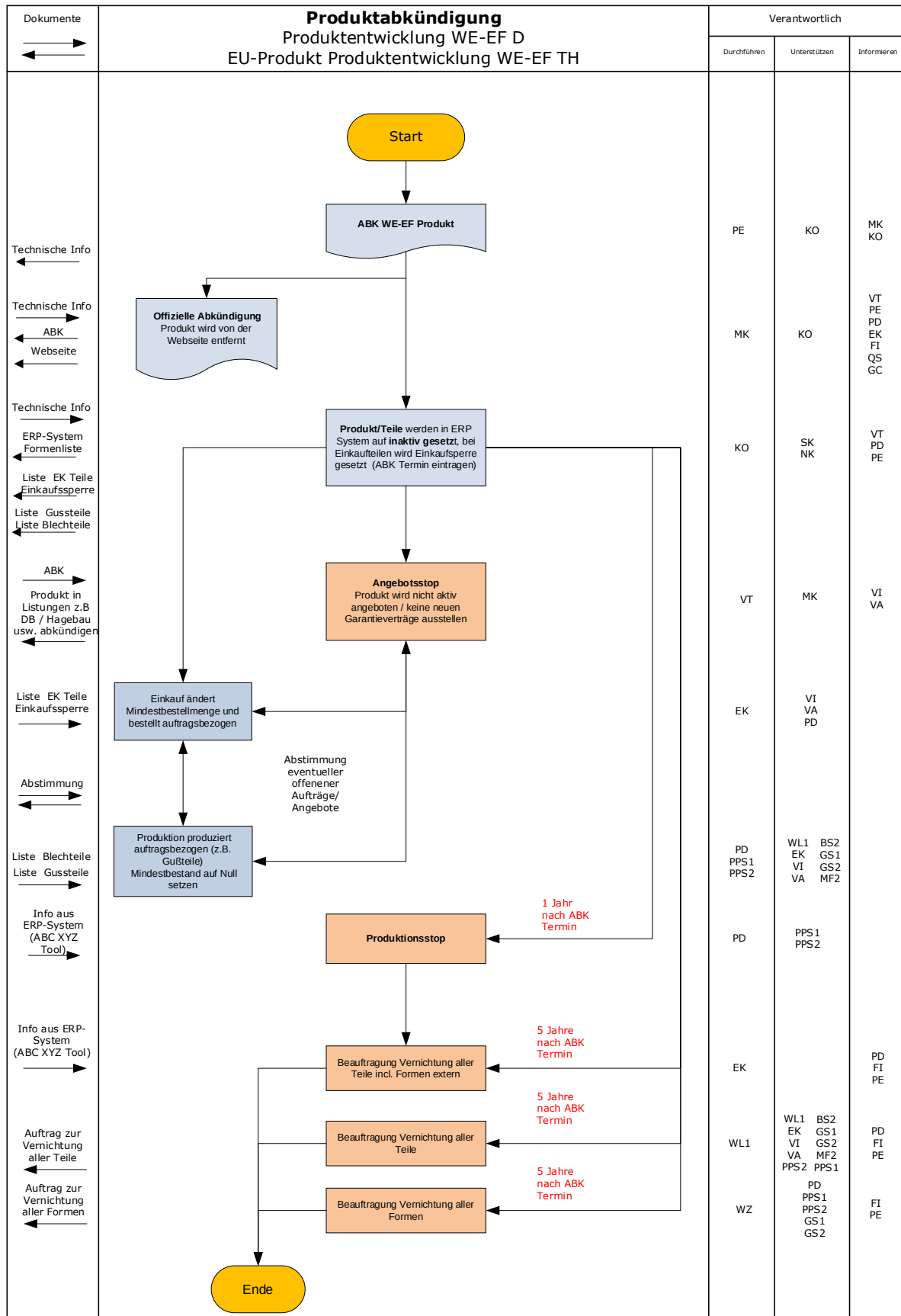
Im ABC XY Tool werden die Daten erfasst, überwacht und Aktionen eingeleitet.

5.1.5 Abschluss

Mit Hilfe des ABC XYZ Tool werden die Verantwortlichen entsprechend der definierten After Sales Strategie (siehe Anhang) nach der offiziellen Abkündigung benachrichtigt und die Produktion bzw. der Werkzeugbau vernichtet alle Artikel inklusive aller Formen intern und extern. Es wird geschaut, ob man Komponenten der Formen wieder verwenden kann.

- ➔ GS1/GS2 Welche Teilenummer ist welcher Form zugeordnet? Oder Alex
- ➔ Abkündigungsformblatt notwendig?
- ➔ Informationsfluss mit Thailand

5.2 Prozessablauf



6 Mitgeltende Unterlagen

FB-0214 - Produktabkündigungen

FB-0215 - Änderungsankündigung AEKI

QM-0035 - After Sales Strategy

7 Änderungsindex

Revision 0	Dokument erstellt	09.08.2024